

dialekt

Beitrag von „BillyThomas“ vom 18. August 2009 15:43

Ehrlich gesagt: Auf das Argument, dass auch das Hannoveraner Hochdeutsch letztlich nur eine dialektale Form des Deutschen war, habe ich seit den ersten Äußerungen in diesem Thread gewartet.

Meine Position dazu:

In der Sprachgeschichte des Deutschen hat eine Festlegung des Deutschen auf diese "hochdeutsche" Form des Sprechens stattgefunden. Demzufolge kann sich nun jeder auf diese Festlegung beziehen. Und muss sich nicht belehren lassen, dass diese festgelegte Form vormals nur eine unter vielen gewesen sei. Sie ist es nun nicht mehr.

Auffällig ist übrigens für mich (der noch gar nicht lange dabei ist) mal wieder, dass in der Sache die Standpunkte alles andere als weit auseinander liegen.

(Man kann Forumsauseinandersetzungen vermutlich gut in einzelne, häufig wiederkehrende Phasen aufteilen. Hier beginnt gerade die Phase der detaillierten Textanalyse: Welches Wort hat welches Potenzial, um welche Emotionen zu wecken...? 😊)